



## Arzneimittel: Diazepam

**Diazepam: Arzneistoff, der zur Behandlung von akuten und chronischen Spannungs-, Erregungs- u. Angstzuständen, vor chirurgischen oder diagnostischen Eingriffen und bei Zuständen mit erhöhtem Muskeltonus eingesetzt wird.**

**Symptome:**

Müdigkeit, verminderte Muskelspannung, Gangunsicherheit, Übelkeit, Erbrechen, niedriger Blutdruck, Schwindel, Sehstörungen, Erinnerungslücken.

**Sofort-/Laienhilfe:**

Bei jeder Überdosierung Kontakt aufnehmen zu einem Arzt oder Giftinformationszentrum, um über die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen zu entscheiden. Bei lebensbedrohlichen Zuständen (Atem- oder Herzstillstand, Bewusstlosigkeit) „Erste Hilfe“ nach den ABC Regeln sowie Notruf 112.

**Fallbeispiel:** Eine 39-jährige Frau nahm in selbstmörderischer Absicht eine größere Menge Diazepam mit Alkohol (Blutalkoholkonzentration 1,8 ‰) ein. Sie fiel durch vermehrte Gangunsicherheit auf. Ca. 6 h nach Einnahme wurde die Patientin in eine Klinik eingeliefert, wo sie zur Sicherheit überwacht wurde. Es traten keine Komplikationen auf und die Patientin konnte ohne Folgeschäden entlassen werden.

**KOMMENATR:** Benzodiazepine, zu denen auch das Diazepam gehört, gelten als relativ sichere „Schlafmittel“. Trotzdem kann es bei Einnahme hoher Dosen besonders in Verbindung mit Alkohol zu Bewusstseinsverlust und Beeinträchtigung der Atemtätigkeit kommen, so dass lebensrettende Maßnahmen nötig werden können. Eine klinische Überwachung ist daher bei jeder Form der Überdosierung gerechtfertigt.